

Das Multiple Mineral Supplement MMS von Jim Humble - hilft, sogar bei Autismus!

Über das MMS von Jim Humble haben wir schon mehrfach berichtet. Es wird auch Miracle Mineral Supplement genannt, weil es dort Wunder (Miracles) vollbringt, wo herkömmliche Mittel versagen. Je grösser die Erfolge, desto stärker der Gegenwind. Doch die Erfolge - offenbar selbst bei Autismus - sprechen für sich.

Der Kampf im Internet

Im Internet tobt ein regelrechter Kampf der Verfechter und Gegner des MMS. Zu erraten, aus welchen Reihen die Gegner mehrheitlich kommen, überlassen wir dem Leser. Die Befürworter rekrutieren sich mehr aus den Reihen derjenigen, die mit der herkömmlichen Behandlungsweise und Medizin nicht (mehr) einig gehen, diese Leute sind experimentierfreudig und selbstverantwortlich.

Letztlich ist es nur die eigene Erfahrung, die zählt. Die Redaktoren verwenden MMS bei Entzündungen, Unwohlsein, angehender Grippe usw. Das Gute daran: Es wirkt sofort und bringt den Organismus ins Lot. Im Laufe der Jahre, seit wir das MMS auf Anfrage auch vertreiben, gingen Hunderte von positiven Erfahrungsberichten ein. Nur ein einziger Anwender meldete eine negative Erfahrung (er war offenbar allergisch auf das Chlordioxid).

Hierzu ein Hinweis: Wenn Sie unter www.borderlands.de auf der seitlichen Liste "NET-Journal" anklicken und bei Betreff den Begriff "MMS" eingeben, erhalten Sie sofort Zugang zu acht Artikeln seit dem Jahr 2007, sechs davon als Leseproben einsehbar, unter anderem ein Interview der Redaktoren mit Jim Humble am Heilungskongress 2009 in Sasbachwalden.

In seinem Buch "MMS - der Durchbruch" erzählt Jim Humble in atemberaubender Art die Geschichte von der "zufälligen" Entdeckung der Wirkung von MMS, von dessen Weiterentwicklung, den höchst erfolgreichen Einsätzen des Mineralienpräparats bei Malaria- und Aids-Kranken in Kenia, Uganda, Malawi, aber auch in westlichen



Jim Humble "entdeckte" das MMS (Chlordioxid) zur Behandlung von Malaria und entwickelte es weiter. Heute ist er 82-jährig und so fit wie eh und je.

Ländern, wo Stoffwechsel- und Herzkrankheiten im Vordergrund stehen - Krankheiten, denen gerade mit einem solchen Entschlackungsmittel fundamental begegnet werden kann.

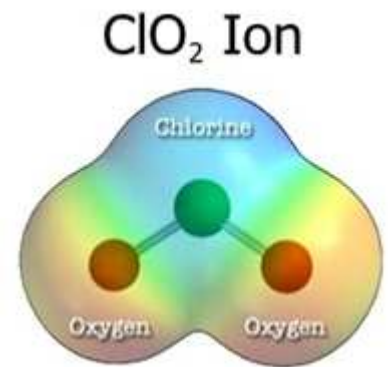
MMS-Erfahrungen mit Menschen und Tieren

Unter dem Link¹ finden sich Dutzende von Erfahrungsberichten mit MMS im Alltag, wobei sich diese nicht nur auf die erfolgreiche Behandlung bei Menschen mit schlecht verheilenden Wunden, Hautkrankheiten, Tumoren, Lungenentzündung, Prostataproblemen, Morbus Crohn u.a. beschränken, sondern auf die Heilung von Tieren, bei denen nun wirklich kein Placeboeffekt wirkt.

U.W. schreibt, das MMS habe ihm ein neues Leben geschenkt, ihn von jahrelangem Asthma befreit, an dem er fast gestorben wäre. Heute sei er 57-jährig, lebe top fit in Argentinien und tue alles, um anderen Menschen die Wirksamkeit von MMS näher zu bringen.

MMS rettete Ente

Eine Frau B.E. berichtet¹, dass sie eines Sonntags an einer Strasse vorbei fuhr, wo sich viele Leute um eine große weiße Ente scharten. Sie schüttelte den Hals, grüner Schleim kam heraus, sie war am Ersticken... Zitat: "Ich dachte gleich an MMS, fuhr schnell nach Hause, füllte Wasser in die MMS-Flasche und fuhr wieder los. Dort angekommen, öffnete ich den Schnabel der Ente und flösste

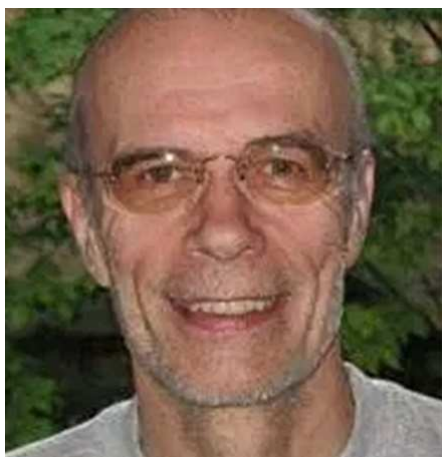


Aus dem Gemisch aus Natriumchlorit (mit destilliertem Wasser und Essig oder Zitronensäure) entsteht chemisch Chlordioxid, das im Körper Schadstoffe angreift, ohne den Organen zu schaden.

ihr langsam eine Mischung aus 3 Tropfen MMS und Wasser ein. Sie war schon zusammen gesackt. Nach 10 Minuten taumelte sie hoch und watschelte Richtung Weiher zurück, als ob nichts gewesen wäre. Ich war so happy an dem Sonntag! Ich kann gar nicht sagen, wie glücklich ich an dem Tag war! Anderntags fragte ich nach und erfuhr: Der Ente geht's blendend. Mich schickte Gott, sagten die Leute, ich sagte: 'Danken Sie Jim Humble!' Seitdem lasse ich MMS immer in meinem Auto für alle Fälle!"

Das gesunde "elektrische" Gleichgewicht

Der Biophysiker Dr. Manfred Voss berichtet²: "Ich möchte gerne meine eigenen, durchgängig positiven Erfahrungen mitteilen. Seit etwa 5 bis 6 Jahren experimentiere ich (neuerdings auch meine Liebste) mit MMS, mit sehr guten Erfolgen. Mein mittlerweile gewachsenes Fazit vorab: MMS stellt im Körper das gesunde 'elektrische Gleichgewicht des Stoffwechsels auf Zellebene' wieder her, welches durch jede Menge Einflüsse der Lebensumstände außer Balance geraten kann. Und je stimmiger dieses innere Körpermilieu ist, desto besser funktioniert der Körper in seiner dynamischen und hochkomplex vernetzten Balance, und das Immunsystem und überhaupt der ganze Rest kann seine Aufgaben erfül-



Dr. Manfred Voss, Biophysiker

len, wie es die Natur vorgesehen hat. Solange die äußeren Umstände so sind, wie sie sind, speziell, wenn man in einer Stadt und nicht in heiler Natur lebt mit guter Luft und sonstiger 'guter Nahrung', ist so ein Mittel sehr hilfreich und kann entstehende 'Not' wenden, insbesondere Sauerstoffnot im Körper, Energiemangel auf Zellebene."

MMS bei Autismus

So wie Dr. Manfred Voss treten mutige Verfechter für das MMS ein, was gar nicht so leicht ist bei den Gegenreaktionen von Gesundheitsbehörden, von Ärzten und Pharmakonzernen. Diese ignorieren die teilweise gut dokumentierten Heilungen von Malaria in Afrika durch MMS.

Da ihre Motivation nicht Macht und Profit, sondern lösungsorientiertes Handeln und die Liebe zu den Mitmenschen ist, lassen sich die Verfechter nicht bremsen. Manchmal ist die Motivation auch eine persönliche. Die in Mexiko lebende Kerri Rivera und den deutschen Biophysiker Dr. Andreas Kalcker verbinden ein ähnliches Schicksal: Kerri Riveras jüngerer Sohn Patrick ist Autist, und bei Dr. Kalcker war es der Autismus eines Neffen, der ihn bewog, helfen zu wollen. Was Dr. Kalcker und Kerri Rivera entdeckten und der Therapieansatz, den sie infolgedessen entwickelten, gibt zu Hoffnung Anlass, dass Autismus überwunden werden könnte. Tatsächlich ist Autismus behandelbar, manchmal sogar ganz heilbar. Hunderte Kinder in rund siebzig Ländern der Welt sollen vom Autismus vollständig genesen sein, der Zustand von Tausenden sich massiv gebessert haben.



Jim Humble, Kerri Rivera und Dr. Andreas Kalcker. Sie werden am Kongress "Back2Health - Neue Wege zur Gesundheit" vom 11.-13. Mai 2018 in Köln referieren.



Buch "Autismus heilen", Teil 1 handelt von der Heilung der Symptome, die Autismus genannt werden, Teil 2 behandelt den praktischen Teil. ISBN: 978-9-0887-9094-2

Kerri Rivera gründete im Jahr 2006 eine Privatklinik mit dem Namen AutismO₂ in Puerto Vallarta. Sie fungiert auch als "Minister" (also Pfarrerin) der Genesis II Church of Health and Healing von Jim Humble.

In ihrer Klinik werden Fiebertherapie, Sauerstofftherapie, MMS-Darmreinigungen und -einläufe angewendet. In ihren Büchern "Autismus heilen" (Teil 1: Heilung der Symptome, die Autismus genannt werden; Teil 2: praktischer Teil) präsentiert sie die wichtigsten Elemente des biomedizinischen Therapieansatzes, die bei 90% aller Kinder wirksam sein sollen. Indem sie den Schwerpunkt auf eine einheitliche und erschwingliche Me-

AutismO₂
CLÍNICA HIPERBARICA



In der AutismO₂-Klinik in Puerto Vallarta werden autistische Kinder u.a. mit MMS-Bädern und -Einläufen behandelt.

thode zur Reduktion der körperlichen Belastung durch chronische Infektionen und Parasitenbefall legt, trifft sie das Kernproblem der meisten autistischen Kinder und Erwachsenen. MMS in allen Formen (äusserlich innerlich, als Bäder usw.) spielt bei der Entgiftung eine Hauptrolle. In allem wird sie unterstützt durch Dr. Andreas Kalcker, einem engagierten Forscher in der Chlordioxid-Thematik und Autor des Buches "CDS/MMS: Heilung ist möglich". Das Thema MMS wird im Fokus des Akasha-Kongresses "Back2Health - Neue Wege zur Gesundheit" vom 11.-13. Mai 2018 in Köln stehen.³

Literatur:

- 1 <https://www.jim-humble-mms.de/erfolgsgaelle/>
- 2 <https://faszinationmensch.com/2013/11/09/mms1/>
- 3 <https://akasha-congress.com/>

Informationen/MMS-Produkte

- Zu bestellen u.a. (mehr Bücher zum Thema siehe Website):
- MMS-Broschüre, das Wichtigste zu MMS, 24 S. A4, Fr. 16.-/10 Euro;
 - Buch "MMS, der Durchbruch" von Jim Humble (dt. Übersetz.), 250 S., Fr. 39.-/24 Euro;
 - MMS-Fläschchen, 50 ml (reicht für 5-6 Monate): Fr. 30.-/20 Euro;
 - DVD "MMS verstehen", Interviews mit J. Humble, 105 Min. (dt. synchron.), Fr. 39.-/ 28 Euro.

Bestelladresse:

Jupiter-Verlag, Emmersbergstr. 1,
CH 8200 Schaffhausen
redaktion@jupiter-verlag.ch
www.jupiter-verlag.ch